Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1856

16.6.1856 (No. 163)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Montag den 16. Juni 1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,493. **Brodtaxe.**

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1856.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi ꝛc. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 7. und 14. l. M., ist per Malter . . . . . 17 fl. 40 kr.

Des Korns Mittelpreis dito dito dito . . . 12 fl. 11 kr.

1) ein Paar Weck zu 2 kr. . . . . 8 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod . . . . . 12½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) . . . . 5 kr.;
4) zwei Pfund dito dito . . . . 9½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) . . . 19½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) . . . 11 kr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Nr. 13,405. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1856 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 17., 18. und 19. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Hofe des Gasthauses zur Sonne dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b des Gesetzes vom 20. Dezember 1818, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

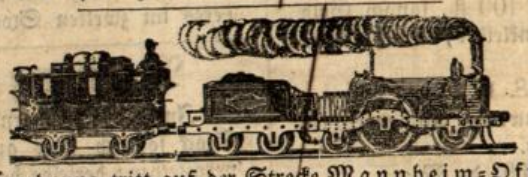
Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 2. Juni 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Seidenband, eine Schlaufe vorstellend.



In Gemäßheit höherer Anordnung tritt auf der Strecke Mannheim-Offenburg **vom 15. d. M.** an im Curse des Güterzuges XIII. eine Veränderung ein, in deren Folge derselbe von diesem Tage an

in **Bruchsal** um 6 40 Uhr Abends,
„ **Karlsruhe** „ 7 40 „ „
„ **Ettlingen** „ 8 3 „ „
„ **Rastatt** „ 8 53 „ „ abgeht
und „ **Oos** „ 9 19 „ „ eintrifft.

was mit dem Anfügen hiermit bekannt gemacht wird, daß mit diesem Zuge auf der Strecke Bruchsal-Oos Personenbeförderung in II. und III. Wagenklasse zwischen den oben angeführten Anhaltstationen stattfindet.

Karlsruhe, den 13. Juni 1856.

Großh. Bad. Post- und Eisenbahnamt.
Widmann. vdt. Bernlacher.

1mal.

Nr. 5110. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 42. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loos-Nummern Theil nehmen, die in der Serienziehung vom 31. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird planmäßig

Montag den 30. Juni 1856, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1856.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

3mal.

Bekanntmachung.

Das Großherzogliche Naturalienkabinet bleibt wegen größerer im Innern vorzunehmender Arbeiten bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

2mal.

Soumissions-Begebung.

Die Lieferung des erforderlichen Schwarzmehls und Kleien für die kranken Pferde des Großh. Artillerie-Regiments für die Zeit vom 1. Juli bis mit 31. Dezember 1856, wird im Soumissionswege vergeben.

Die hierzu Lusttragenden haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis zum **18. d. M.**, Vormittags 10 Uhr auf dem diesseitigen Bureau abzugeben, woselbst auch bis zu genanntem Tage die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Gottesaue, den 13. Juni 1856.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

3mal.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Abraham Isak Ettlinger's Wittwe von hier, werden in ihrer Wohnung, im innern Zirkel Nr. 26, sämmtliche Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 17. d. M.:

Staatspapiere, und zwar: 4 Stück 50 fl.-Loose und 15 Stück 35 fl.-Loose, sodann 3 bad. Rentenscheine, sowie 2 Partial-Obligationen von der städtischen Amortisationskasse Karlsruhe à 100 fl., sonach Gold und 300 Loth Silber, Frauenkleider, Bücher und sonstiger Hausrath.

Mittwoch den 18. d. M.:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausgeräthschaften.

Donnerstag den 19. d. M.:

14 Stück Faß, 106 Ohm enthaltend, und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche bei dem Geschäftsfertiger, Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, sogleich anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 9. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

2mal.

Versteigerung von herrenlosen Reise-Effecten u. Frachtgütern.

Höherem Auftrage zu Folge wird

Donnerstag den 26. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

auf hiesigem Bahnhof eine große Anzahl herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter als: **Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Reisesäcke, Hutschachteln, Kleidungsstücke, Säcke, Fässer, Eisen** ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1856.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Haupt-Magazins.

Klingel. vdt. Biesele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist im untern Stock ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern (ohne vis-à-vis) mit Küche und Zubehör an eine Dame oder kinderlose Familie auf den 23. Juli oder später zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

In dem neu hergerichteten Hause, Amalienstraße Nr. 55, ist der untere Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern mit Alkof, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock beim Hauseigenthümer.

1mal.

Wohnung zu vermiethen.

In der Waldhornstraße Nr. 17 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen; derselbe besteht in einem Salon, 6 Zimmern, 3 Kammern, Pferdestall mit 4 Ständen, Antheil am Garten und Gartensaal, einem Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

2mal.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern und Zugehör wird auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen bis zum 17. d. M. im Kontor des Tagblattes unter der Adresse F. G. gefälligst abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen und — worauf besonders gesehen wird — mit guten Zeugnissen ihrer Sittlichkeit sich ausweisen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 1.

☞ Mehrere tausen Gulden sind gegen gute Unterpfänder auszuleihen. Näheres bei
Gerichtstaxator **Herrenschmidt**,
Kreuzstraße Nr. 5.

Kapital zu verleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen **1850** fl. Pfleggelder zum Ausleihen bereit.
F. Eisen, Hof-Posamentier.

Gesuch.

Eine gesetzte Person, welche in allen häuslichen Geschäften sehr pünktlich und reinlich ist, wünscht einen Monatsdienst zu erhalten. Näheres zu erfahren in der Waldstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

Vorlorener Schleier.

Ein schwarzer Tüllschleier ist am 13. d. M. vom Marktplatz über die Messe in den Hardtwald verloren gegangen. Man bittet den Finder, denselben gegen angemessene Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Vermißter Regenschirm.

Es blieb vor längerer Zeit ein neuer, dunkelgrünseidener Regenschirm mit birnförmigem Horngriff und Perlmutterplättchen stehen. Man wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Verkaufsanzeige.

Bei Unterzeichnetem ist ein neuer **Reitsattel**, sowie eine Parthie **Hut-**, sogenannte **Damenkoffer**, lederne **Reisekoffer**, alle Arten **Damen-** und **Reisetaschen** um billige Preise zu verkaufen.
K. Rieger, Sattlermeister,
Zähringerstraße Nr. 72.

Alte Kleider- und Möbelankauf.

Bei **Moritz Reutlinger**, in der Langenstraße Nr. 119, werden alle Arten getragene Kleider, Betten und Möbel angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Limburger Käs

von sehr guter Qualität und weich zum Streichen, ebenso feinen saftigen **Emmenthaler Käs** empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße Nr. 102.

Todesanzeige.

Von dem am 14. Juni erfolgten Dahinscheiden unseres guten Gatten und Vaters, setzen wir Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß.
Karlsruhe, den 14. Juni 1856.
Die tieftrauernde Wittwe:
Marie Jost, Bierbrauers-Wittwe,
geb. Krautgärtner,
nebst Kindern.

Museum.

Mittwoch den 18. d. M. findet von 6 Uhr an Musik von dem Musik-Corps des Artillerie-Regiments im Garten statt.
Bei günstiger Witterung spielt die Musik im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaal.
Die Commission.

Museum.

Mit Genehmigung der Museums-Commission werden Montag den 16. d. M. die Gebrüder **Blechschmidt** aus Böhmen von Abends 6 Uhr an im Museumsgarten-Saale eine musikalische Produktion mit Gesang geben.
Karlsruhe, den 15. Juni 1856.

Karlsruher Liederkranz.

Unsere Mitglieder und ihre Angehörigen laden wir zu der am **Mittwoch den 18.** d. M., **Abends 8 Uhr**, von unserem Verein im Saale des **Bürger-Vereins** veranstalteten geselligen Abendunterhaltung (verbunden mit 2 Stunden Tanz) hiemit freundlichst ein.
Karlsruhe, den 14. Juni 1856.
Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend **8 Uhr** Gesangprobe.

Rheinwasserwärme

vom 15. Juni:

Morgens 6 Uhr	. . . . .	16 Grad,
Abends 6 „	. . . . .	17 „

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Juni. III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Mehül. Joseph: Herr Wild, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.

Notizen für Dienstag den 17. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Werthpapier-, Gold- und Silberwaarenversteigerung von Abraham Isaak Ettlinger Wittwe; Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im innern Zirkel Nr. 26 beginnend.

Durlach, Gemeinderath: Heu- und Oehmdgrasversteigerung; Zusammenkunft Vormittags 7 Uhr im untern Füllbruchwald gegen Blankenloch.

4.

Montag.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungs-Abschluß des Jahres 1855, welcher in der am 23. April d. J. stattgehabten Generalversammlung vorgelegt wurde, ergab folgende Resultate:

Grundkapital	3,000,000 fl. — kr.
Einnahmen für Prämien, Leibrenten, Kapitalien, Zinsen ꝛc.	166,814 fl. 50½ kr.
Ausgaben für Sterbfälle	23,100 fl. — kr.
In das Jahr 1856 übertragener Ueberschuß, einschließlich der Reserven	609,222 fl. 15 kr.

Die bei der Gesellschaft auf Lebenszeit Versicherten sind mit **50** Prozent an dem Gewinne betheiligt; bei Verzichtleistung auf diesen Gewinnantheil wird die Jahresprämie sofort um **10** Prozent ermäßigt.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien, für welche sie außergewöhnlich hohe Leibrenten gewährt.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß liegen bei dem unterzeichneten Agenten zur Einsicht offen und werden durch denselben Versicherungen auf's Prompteste vermittelt.

Bei dieser Veranlassung erlaubt sich die unterzeichnete Agentur auf den günstigen Stand der Frankfurter-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, sowie auf die großen Garantieen, welche sie bietet, aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst einzuladen.

Prospektus mit den Prämien-Tarifen werden jederzeit gratis ausgegeben, und jede weitere Auskunft bereitwillig ertheilt. Karlsruhe, den 28. Mai 1856.

Die Agentur der Frankfurter-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

J. Stüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Huber, Maler v. München. Hr. Vogel, Bildhauer v. Frankfurt. Hr. Wunsch, Kfm. v. Kassel. Hr. Eglau, Oberzollinspektor v. Radegg.

Englischer Hof. Hr. Picard, Kfm. v. Straßburg. Hr. Berlge, Kfm. v. Paris. Hr. Miller, Kfm. v. Glauchau. Hr. Hartung, Part. v. Wien. Hr. Garett, Major v. London. Hr. Jorde, Kapitän v. Portsmouth. Hr. Toresco, Rent. m. Fam. v. Wien. Hr. Ponitoff, Rent. v. Petersburg.

Erbprinzen. Hr. Ricker, amerik. Konsul v. Frankfurt. Hr. Baron v. Eichthal, Banquier v. München. Hr. Odier, Propr. mit Fam. v. Paris. Hr. Baron v. Schütz, Gutsbesitzer m. Frau v. Wiesbaden. Hr. Dehne, Rent. v. Wien. Hr. Wegmann, Rent. v. Zürich. Hr. Ruhland, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Heilmann und Hr. Andoyer, Kfl. v. Crefeld. Frau Simson mit Fam. v. London.

Goldener Adler. Hr. Knobloch, Priv. v. Philippsburg. Hr. Linert, Bürgermeister v. Ohlsbach. Hr. Fuderer, Kfm. v. Ottersweier. Hr. Barth, Advokat v. Lindau. Hr. Mayer, Musiklehrer v. Genf.

Pariser Hof. Hr. Schwarzmann, Kfm. v. Kehl.

Ritter. Hr. Beysen, Kfm. v. Nancy. Hr. Stemmermann, Part. v. New-York. Hr. Hohn, Mechaniker v. Paris. Hr. Megnin, Kfm. Ludwigsburg. Hr. Stock, Part. v. Loffenbach. Hr. Chegsure, Part. v. Paris. Hr. Kolb, Kaufm. v. Hoffenheim. Hr. Muller, Kaufm. v. Zuzenhausen. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Junghans, Gastwirth v. Lossing. Hr. Schude, Gutsbesitzer v. Selleris. Hr. Kertscher, Mühlenbesitzer v. Zürchau. Hr. Geiger, Charcutier v. Heidelberg. Hr. Duf, Lith. v. Wolfach. Hr. Dr. Elsässer v. Auggen. Hr. Stengel, Part. v. Bern. Hr. Stinkenholz, Part. v. Elberfeld. Hr. Steincke, Eisenhammerverwalter v. Kohlau. Hr. Vanny, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mantz, Kfm. v. Ulm. Hr. Schick u. Hr. Platner, Maler und Hr. Maißinger, Schauspieler v. Düsseldorf. Hr. Dorel, Stud. v. Lausanne. Hr. Bocdchinsky, Part. v. Königsberg. Hr. Göppert, Referendär v. Haslach. Hr. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Tapper, Kfm. v. Sigmaringen. Hr. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kern, Kfm. v. Zürich. Hr. Schaudt, Lehrer v. Zirolshofen. Hr. Klorer, Cand. jur. v. Endingen.

Waldhorn. Hr. Kohl, Kfm. v. Offenbach.

Weißer Bär. Frau Kober v. Wertheim. Hr. Ludwig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wißmann, Part. v. Konstanz. Hr. Hopfner, Kfm. v. Offenburg. Hr. Hetterer, Landw. v. Jöhlingen. Hr. Zimmermann, Prof. v. Darmstadt. Hr. Gärtner, Kfm. v. Brüssel. Hr. Benavent, Propr. v. Marseille. Hr. Willemett, Mechan. v. Mannheim. Hr. Lutz, Part. v. Berlin.

Weißer Löwe. Hr. Dreifus, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Schmidt, Oekon. v. Eppingen. Hr. Eichberg, Techniker v. Darmstadt. Hr. Heyer, Hdlsm. v. Niederrödern.

Zähringer Hof. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Salzmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Heilbronner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Bändle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartwig, Kfm. v. Hanau. Hr. Rindskopf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fischer, Buchhändl. v. Kassel. Hr. Fischer, Buchhändl. v. Mainz. Hr. Wyß, Kaufm. v. Solothurn. Hr. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Turban, Pfarrer a. Baiern. Hr. Apshoff, Kaufm. v. Barmen. Hr. Kopfer u. Hr. Hirsch, Kfl. v. Mannheim. Hr. Jäckel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Lempp, Kaufm. v. Schwäbisch-Gmünd. Hr. Loschge, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Kern, Kfm. v. Zürich. Hr. Enderlin, Kfm. v. Lindau. Hr. Moidie, Hauptm. v. Tilsit. Hr. Geibel m. Fam. v. Lübeck. Hr. Mahr, Fabr. v. Eisenach. Frau Benda und Hr. Loeser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Loeb, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Herzog, Kfm. v. Aarau.

In Privathäusern.

Bei Balletmeister Uetz: Hr. v. Corval, Dr. med. v. Lahr. — Bei Revisor Lenz: Frl. Schiedrum v. Simmern. — Bei Weinhdl. Erny: Frl. Krauß v. Interlacken. — Bei Apotheker Dr. Riegel: Frau Pfarrer König v. Speier. — Bei Oberlehrer Malsch: Frau Oberlehrer Hoß von Oberkirch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.